

14 Juden, daß er dort ist und sie kamen nicht we-  
 15 gen Jesus allein, sondern damit auch den Laza-  
 16 rus sie sehen, den er von (den) Toten erweckt hatte. <sup>10</sup> Es b-  
 17 erieten sich aber auch die Hohenpriester, damit auch den  
 18 Lazarus sie töteten, <sup>11</sup> weil viele um  
 19 seinetwillen hingingen der Juden und glaub-  
 20 ten an Jesus. <sup>12</sup> Am folgenden (Tag) die Volksmenge,  
 21 (die) große, die zum Fest gekommen war, hör-  
 22 te, daß Jesus nach Jerusalem komme,  
 23 <sup>13</sup> nahmen sie die Zweige von den Phönixpalmen und hinaus-  
 24 gingen sie zum Treffen mit ihm und schr-  
 25 ien: Hosanna, hochgelobt, der kom-  
 26 mt im Namen (des) Herrn und der König  
 27 Israels! <sup>14</sup> Jesus aber fand ein Eselchen und set-  
 28 zte sich auf es, wie ist geschrie-  
 29 ben: <sup>15</sup> Fürchte dich nicht, Tochter Zion, siehe,  
 30 dein König kommt sitzend  
 31 auf einem Eselfüllen. <sup>16</sup> Dies nicht ver-  
 32 standen seine Jünger zuerst,  
 33 aber als Jesus verherrlicht war, da erinner-  
 34 ten sie sich, daß dies war über ihn geschrieb-  
 35 en und sie ihm dies getan hatten. <sup>17</sup> Es bezeu-  
 36 gte nun die Volksmenge, die mit ihm war, daß  
 37 er den Lazarus gerufen hat aus dem Gr-  
 38 ab und ihn erweckt hat von (den) Toten.  
 39 <sup>18</sup> Darum ging ihm die Volksmenge entgegen,  
 40 weil sie hörten, daß er dieses \* \* get-  
 41 an hatte \*Zeichen\*. <sup>19</sup> Die Pharisäer nun sp-  
 42 rachen zueinander: Ihr seht, daß nichts a-

Ende der Seite korrekt